

Bericht

über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldalgesheim am Dienstag, 16.03.2021, 19.00 Uhr, in der „Keltenhalle“ in Waldalgesheim

Öffentlicher Teil

Mitteilungen

- Der Vorsitzende dankt allen 44 ehrenamtlichen Wahlhelfern und Wahlhelferinnen für ihr Engagement bei der Landtagswahl m 14.03.2021.
- Im Naturschutzgebiet gab es Reifenspuren, die vermutlich in der gleichen Nacht hinterlassen wurden, in der die Skaterbahn demoliert worden ist und Diebstahl erfolgte. Es wurde Anzeige erstattet. Für sachdienliche Hinweise wurde eine Belohnung von 200, -- EUR ausgesetzt.
- In der Gemarkung Waldalgesheim wurde wieder Müll abgelagert.
- Die Kreisverwaltung hat eine Kreiswohnungsbaugesellschaft gegründet. Die Ortsgemeinde Waldalgesheim hat Interesse bekundet, ist aber kein Mitglied geworden, weil im Moment keine Grundstücke vorhanden sind die eingebracht werden könnten. Außerdem muss eine Mitgliedschaft vom Rat beschlossen werden.
- Die Kreisstraße 5 soll im Jahr 2022 und die Kreisstraße 30 soll im Jahr 2023 erneuert werden. Die Planungen haben bereits begonnen; es fanden schon 2 Ortstermine statt. Für die Gestaltung der Bürgersteige soll in der nächsten Ratssitzung eine Entscheidungshilfe vorgelegt werden.
- Die Ortsgemeinde Waldalgesheim hat einen Zuschuss in Höhe von 99.480, -- EUR für die Nachhaltigkeitsprämie erhalten.

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Häckslers für Ruheforst und Bauhof

Wie schon im Ältestenrat berichtet, müssen immer mehr Äste und Hecken aufgeladen und entsorgt werden. Zurzeit werden diese an den Weg getragen, auf den Bus auf- und an einer Sammelstelle abgeladen. Mit einem extra dafür bestellten Häcksler wird dann klein geschreddert.

Die Ortsgemeinde Waldalgesheim hatte die Möglichkeit einen gebrauchten, mobilen Häcksler anzuschaffen. Es war Eile geboten damit dieser nicht von einem anderen Käufer weggeschnappt wurde. Im Internet für 13.400, -- EUR netto + MwSt. angeboten, konnte ein Kaufpreis in Höhe von 12.900, -- EUR netto + MwSt. ausgehandelt werden. Zusätzlich waren zwei Ersatzmesser und eine Gegenschneide im Wert von ca. 650, -- EUR im Kaufpreis enthalten. Der Neupreis liegt bei ca. 20.000, -- EUR netto.

Mit diesem mobilen Häcksler besteht die Möglichkeit, mit dem Traktor die Äste direkt zu häckseln und an Ort und Stelle in Wald oder im Weg zu belassen.

Mit dem Ältestenrat wurde nach Prüfung beschlossen, den Häcksler unverzüglich zu kaufen.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig dem Kauf des Häckslers zum Kaufpreis in Höhe von 12.900, -- EUR netto + MwSt. zuzustimmen.

Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe für Planungsleistungen Straßenbau

Die Löcher in der Waldstraße zum Ruheforst wurden im letzten Jahr, und auch schon in diesem Jahr mit viel Bitumen ausgebessert. Es ist sinnvoll für die Zukunft der Straße über einen Ausbau oder eine Sanierung nachzudenken. Ein Angebot für die Planung wurde angefordert.

Es wird vorgeschlagen, dass die Verwaltung prüft, ob für die Maßnahme Mittel aus dem Investitionsstock des Landes Rheinland-Pfalz beantragt werden können.

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen die Planungsleistungen in Höhe von 18.656,10 EUR zu vergeben. Das Ingenieurbüro Dillig wird die Planung vornehmen.

Bebauungsplan „Ober dem Banzweg“ Beratung und Beschlussfassung;

Planzeichnung;

Textfestsetzungen;

Annahme des Bebauungsplan-Vorentwurfes

Im Ortsbeirat Genheim wurde einmal in einer nichtöffentlichen Arbeitssitzung und einmal in einer öffentlichen Ortsbeiratssitzung das Thema beraten.

Der Geschäftsführer vom Büro Stadt-Land-plus GmbH Herr Friedrich Hachenberg und seine Assistentin Frau Carolin Hof sind zur Sitzung eingeladen.

Herr Hachenberg stellt die Planzeichnungen vor.

Frau Carolin Hof erläutert die Textfestsetzungen.

Planzeichnungen

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt einstimmig bei 1 Stimmenthaltung den Planzeichnungen, so wie diese den Ratsmitgliedern vorliegen und von Herrn Hachenberg vorgestellt wurden, zuzustimmen

Nach umfangreicher Beratung erfolgt ein

weiterführender Antrag zu Punkt

Textfestsetzungen:

Auf Seite 11 soll folgender Abschnitt gestrichen werden:

Pflicht zum Anschluss an die Energieversorgung:

Mit den Grundstückskäufern wird vertraglich geregelt, dass die Käufer sich verpflichten, ihr Gebäude an das „Kalte Nahwärme-Netz“ anzuschließen.

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt mit 12 Ja-Stimmen,

7 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung dem weiterführenden Antrag zu den Textfestsetzungen zuzustimmen.

Annahme des Bebauungsplan-Vorentwurfes

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt einstimmig bei 1 Stimmenhaltung die Annahme des Bebauungsplan-Vorentwurfes.

Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB für den Bebauungsplan „Ober dem Banzweg“

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB für den Bebauungsplan „Ober dem Banzweg“ zuzustimmen.

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Projektentwicklung Baugebiet „Ober dem Banzweg“

Über den Tagesordnungspunkt kann zur Sitzung nicht beraten und beschlossen werden. Das einzige vorliegende Angebot überschreitet die zulässige Auftragssumme. Zum Vergleich müssen weitere Angebote eingeholt werden.

Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung des Standortes Gewerbeentwicklung gemäß Beschlussempfehlung Dorfgewerbausschuss

Im Dorfgewerbausschuss wurde nach einer Rundfahrt und einer langen Beratung für den Standort Gewerbeentwicklung, der Standort „Im Hüttenloch“ vorgeschlagen.

Es erfolgen weitere Vorschläge.

Nach ausführlicher Beratung nimmt der 1. Beigeordnete Gerhard Huber die Abstimmung vor:

Für die Festlegung des Standorts „Im Hüttenloch“ stimmt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim mit 12 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung.

Ratsmitglied Ottfried Lang gibt folgende persönliche Erklärung ab:

„In der Sitzung des Dorfgewerbausschusses am 12.08.2020 habe ich mich bei TOP 1, der Vorstellung und Beratung zum Aufstellungsbeschluss Gewerbegebiet „Im Hüttenloch“ dagegen ausgesprochen, da die vorgelegte Planung mit bis zu 10 m hohen Gewerbehallen und der Anzahl mit 11 Grundstücken, mir in dieser Form und an diesem Standort, als nicht geeignet erschien. Der Ausgliederung des gemeindlichen Bauhofes und der Ortsgruppe des Malteser Hilfsdienst e.V. Waldalgesheim, stand ich jedoch immer positiv aufgeschlossen gegenüber.“

In einer weiteren Sitzung des Dorfgewerbausschusses am 20.02.2021 wurde eine Übersicht mit 14 vorgeschlagenen Standorten, unter Darlegung von Für und Wider, vorgelegt. Einige der vorgesehenen neuen Standorte wurden nach vorheriger Beratung und Abstimmung vor Ort besichtigt und umfassende Erläuterungen jeweils dazu vorgetragen.

Im Anschluss erfolgte eine abschließende Beratung, wobei ich ausschließlich unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten betrachtet, mich nunmehr dem Standort „Im Hütten-loch“ anschließen kann.

Der Orts Gemeindeverwaltung danke ich für die transparente und übersichtliche Auf-bereitung der Standortübersicht die mit zu meiner Entscheidungsfindung beigetragen hat.“

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Erstellung des Bebauungsplans Gewerbeentwicklung im Hüttenloch

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim mit 12 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen das Angebot in Höhe von 24.837,13 EUR netto + MwSt. anzunehmen. Mit den Arbeiten wurde das Büro Stadt-Land-plus GmbH beauftragt.

Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der CDU Fraktion betreffend Freigabe des Wasserturmes „Auf dem Horet“ zur Nutzung als Aussichtspunkt

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, der Ortsgemeinderat möge beschließen, dass die OG Waldalgesheim die Freigabe des Wasserturms „Auf dem Horet“, zur Nutzung als Aussichtspunkt beim Zweckverband Wasserversorgung Trollmühle anfragt.

Es geht hier nur um eine Anfrage, die damit begründet wird, dass die OG eine weitere touristische Attraktion anbieten möchte. Der Wasserturm „Auf dem Horet“ soll zur Nah- und Fernsicht in den Donnersbergkreis, in das Rheintal und in den Hunsrück etc. nutzbar gemacht werden.

Nach umfangreicher Diskussion beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig einen Antrag, wie zuvor begründet, an den Zweckverband Wasserversorgung Trollmühle zu stellen.

Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der SPD Fraktion betreffend Einrichtung einer Personalvertretung in der Gemeinde Waldalgesheim

Mit Schreiben vom 26.02.2021 beantragt die SPD Fraktion, dass die Verwaltung gemäß dem Landespersonalvertretungsgesetz (LPersVG), zur Vertretung der Interessen der bei der Gemeinde Waldalgesheim Beschäftigten, eine Personalvertretung wählen lässt.

Begründet wird der Antrag damit, dass die Wahrnehmung der Interessen, der bei der Gemeinde Beschäftigten, gewährleistet sein soll.

In einer Korrektur zum Antrag soll, durch ein Rundschreiben oder durch einen Aushang, auf das Personalvertretungsgesetz aufmerksam gemacht werden.

Der Vorsitzende zitiert aus dem Gesetz.

Zusammenfassend handelt es sich bei der Bildung eines Personalrats um ein Wahlrecht. Das Gesetz kennt keine Wahlpflicht. Gegen den Willen der Beschäftigten kann die Bildung eines Personalrats nicht erzwungen werden. Bisher hat noch kein Mitarbeiter der OG Waldalgesheim beim Vorsitzenden um die Bildung eines Personalrats gebeten. Der Vorsitzende teilt weiterhin mit, dass dann, wenn ein/e Mitarbeiter/in mit diesem Anliegen zu ihm kommt, er unterstützen wird und Material und Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

Der Wunsch nach Bildung eines Personalrats muss von den Mitarbeitern ausgehen.

Nach ausführlicher Diskussion, zieht die SPD Fraktion diesen Antrag zurück.

Anfragen

Mündliche Anfragen:

- Es wird angefragt, ob es absehbar ist, wann der Ausschuss für das Wochenendgebiet "In der Hasselbach" tagt. Es wird mitgeteilt, dass die Kreisverwaltung in die nächsten Ausschusssitzung mit einbezogen werden muss. Es steht noch kein Termin fest.

Einwohnerfragestunde

- Es wurde mitgeteilt, dass es eine alte Geschichte zum Wasserturm „Auf dem Horet“ gibt. Der Vorsitzende bedankt sich für den Hinweis. Nach Klärung soll mit Schildern auf diese Geschichte hingewiesen werden, unabhängig davon, ob der Wasserturm als Aussichtspunkt genutzt werden kann.

Verschiedenes

- Es wird angeregt, dass an der Einfahrt Kurpfalzring am Kreisel zur Freiherr von Stein Straße hin, Hinweisschilder „Achtung Kinder“ angebracht werden. Der Vorschlag wird befürwortet, die Schilder werden beauftragt.
- Zum wiederholten Mal waren wieder Autos im Naturschutzgebiet. Hier soll mit einem rot/weißen Pfosten die Zufahrt für Autos gesperrt werden.
- Der Eingang zum Naturschutzgebiet soll mit Schildern gekennzeichnet werden.
- Es wird angeregt, dass in der OG Waldalgesheim eine Verkehrsschau vorgenommen werden soll.
- Blätter verstopfen Abflüsse „An der Amalienhöhe“. Der Bauhof wird Abhilfe schaffen.
- Die Klärung mit dem LBM bezüglich der Freigabe für Radfahrer in der Einbahnstraße ist noch nicht abgeschlossen.
- In der Rattener Straße hat ein Einwohner eigenmächtig einen Baum zurückgeschnitten. Hier erfolgt Klärung.

Öffentlicher Teil II

Bekanntgabe von Beschlüssen im nichtöffentlichen Teil

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde beschlossen, dass die OG Waldalgesheim Grundstücke angekauft hat, und dass die Option auf den Kauf eines weiteren Grundstücks besteht.